

Vorwort

für

Eltern und Kinderfreunde.

Wie Ernst von Houwald schon bei seinen Lebzeiten ein Lieblingschriftsteller der damaligen Jugend war, so ist er es nunmehr ein volles, seit seinem Ableben verstrichenen Menschenalter hindurch geblieben und wird es mit dem größeren Theile seiner Kinderschriften auch für die dormalige und nachwachsende deutsche Jugend bleiben. Denn was von seiner Märchenpoesie gerühmt wird, daß sie dem empfänglichen Kindesherzen wohl immer wie ein holder Engel erscheinen werde, der auf seinem Flügel die Kindheit in das Wunderland und Feenreich der Phantasie schwinde, um sie dort spielend zu unterrichten und sie durch sinnigen Scherz in die Vorschule des ernstesten Lebens einzuführen, daß sie also das Angenehme der Unterhaltung mit dem Nützlichen der Belehrung anregend verbindet: es gilt in des Wortes wahren Sinne und in des Sinnes vollem Maße auch von seiner geschichtenerzählenden und dramatischen Darstellungsweise. Der Zauber, welchen Houwald's Kinderschriften nicht nur auf Kinder selbst, sondern auch auf Erwachsene ausüben, die sich ein kindliches Gemüth zu erhalten gewußt, erklärt sich durch den von unserem